

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

FEBRUAR 2023

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Fasnachts(vor)freuden

Seiten 4+5

MUSIKSCHULE

Ein Blasmusik-Event
in allen Gemeinden

Seite 25

KIRCHE

12. Februar 2023, 10.30 Uhr
Fasnachtsgottesdienst mit
Guggenmusik Ständchen

Seite 43

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	18
Musikschule	25
Vereine	27
Kirche	39
Kalender	53
Wichtige Kontakte	54

GEMEINDE OBERKIRCH

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarresekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Daniela Müller, Esther Tanner,
Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier



100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Montag, 13. Februar 2023, 10.00 Uhr

MALER MEISTER LIPPAG

6210 Sursee

041 921 30 88



malermeister-lipp.ch

GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

E RÜÜDIG SCHÖNI FASNACHT



Liebe Oberkircherinnen
und Oberkircher
Liebe Fasnächtlerinnen
und Fasnächtler

Endlich, nach zwei speziellen
Fasnachten kann heuer wieder aus

dem Vollen geschöpft und das komplette Fasnachtsprogramm umgesetzt werden. Rüüdig guet!

Anfangs Januar durfte ich an der Inthronisation dem Heinivater die besten Gratulationswünsche aus Oberkirch überbringen. Die wegen des aktiven Buschtelefons kurz vorher eingetroffene Nachricht des Zunftmeisters mit dem Inhalt **Heinivater 2023 aus «Oberchöuch»** erinnert spontan an den Gründungsspruch der Jubla i.O., der abgewandelt etwa wie folgt lautet:

*Heini si us Oberchöuch esch so guet wie Chäs ond Möch.
Do besch kei Frosch do hesch kei Floh, do besch z'frede
sowieso. Hein i. O., Hein i. O. das macht häppy, fit ond froh.*

*(gilt sinngemäss für alle Gosler- und alle
(Fasnachts-)Bürger/innen).*

Es ist schön, dass immer wieder Oberkircher das Ehrenamt des Heinivaters bekleiden. Letztmals 2019 mit Rico Löhner als 134. Heinivater und nun mit Giovanni Guglielmo. Als ich den frisch gebackenen Heinivater etwas genauer unter die Lupe nahm, vielen mir einige Parallelen zu Oberkirch auf. Giovanni Guglielmo ist ganz oberchelerisch vielfältig, dynamisch und vernetzt. U. a. betreibt er ein Delikatessengeschäft, ist zeitweilig als LKW-Fahrer unterwegs oder als Tänzer aktiv. Im Gespräch merkte ich: er ist kein «Troklimuser» und auch kein «Stobehocker». Davon zeugt sein Engagement in der Zunft und der Region. Giovanni heisst bekanntlich Hans. Wer sich jetzt noch an das Schleckzeug mit den Kurzbotschaften zu erinnern vermag, wie es an den Snack-Automaten bei den Bahnhöfen Sursee und Oberkirch gekauft werden konnte (und gerade während

der Fasnachtszeit etwa zur späteren / früheren Stunde geschätzt wurde), versteht nun eine Botschaft besonders gut: «Der Hans der kann's» stand da. Oder hiess es Franz...? Wie auch immer. Wir wissen's: «Der Hans der kann's! Giovanni può farlo! Oder mottogetreu: Jack can do it!». Sein Motto **LET'S ROCK N'ROLL - Petticoats & Brillantine** jedenfalls verspricht eine Fasnacht voller Schwung und Volumen. Nebst schwarzen Lederjacken und Lackstiefel werden wohl auch Brillantinen in den Haaren und Petticoats um die Hüften zu sehen sein. Ein Lebensgefühl, wie es der Film «Grease» gut zum Ausdruck bringt.

Ebenso vielversprechend ist auch das **Fasnachtsmotto 2023 der Sooregosler: Memento Mori** («Sei dir der Sterblichkeit bewusst»). Gerade nach den speziellen Zeiten ist es umso wichtiger, im Hier und Jetzt zu leben. Unter diesem Stern soll auch das Jahr 2023 stehen. Getragen vom Gemeinschaftsgedanken und im Bewusstsein, dass wir es doch bei uns allgemein sehr gut haben. Der Gemeinderat ist froh, konnte das Vereinsleben wieder richtig Fahrt aufnehmen und wünscht den Sooregosler und der Zunft Heini von Uri erfolgreiche und ausgelassene Fasnachtsanlässe sowie überhaupt allen Fasnächtler/innen eine rüüdig schöne Fasnacht. Um dem Genuss und Frohsinn aber auch der Oberkircher-Vielfalt Ausdruck zu verleihen, durfte ich der delikatessenerprobten Heinifamilie anlässlich der Inthronisation einen kulinarischen Gruss mit verschiedenen Obercheler-Köstlichkeiten überreichen (S. 5).

*Fasnächtliche Grüsse
Ihr Gemeindepresident
Raphael Kottmann*

FASNACHTS(VOR)FREUDEN 2023

Nachgefragt beim Heinivater und den Sooregosler

Die Fasnacht 2023 steht schon bald vor der Tür und die Vorfreude auf eine normale Fasnacht ohne Einschränkungen ist gross. Der Oberkircher Heinivater Giovanni Guglielmo von der Zunft Heini von Uri und die Guggenmusik Sooregosler Oberchöuch freuen sich besonders auf die Fachnacht 2023. Wie die Fasnachtvorbereitungen laufen, welche Highlights sie von der Fasnacht erwarten und was sich hinter dem gewählten Motto versteckt, erfahren Sie aus dem unterstehenden Interview mit



Heinivater Giovanni Guglielmo und Lea Widmer, Präsidentin der Sooregosler Oberchöuch.

Wie liefen die Fasnachtvorbereitungen?

Heinivater Giovanni Guglielmo:

Die Fasnachtvorbereitung gibt natürlich vieles zu tun. Und diese startet schon bevor irgendjemand weiss, wer der Heinivater wird. Denn die Wahl des Heinivaters wird bis zur Verkündung streng geheim gehalten. Natürlich müssen einige wenige Personen informiert werden, um gewisse Aufgaben zu delegieren, doch eigentlich sollte es noch niemand wissen.

Es ist eine strenge Zeit, welche mich erwartet mit dem ganzen Fasnachtsprogramm und den spontanen Terminen. Es wird dafür gesorgt, dass ich immer gut beschäftigt bin.

Lea Widmer, Präsidentin Sooregosler:

Die Vorbereitungszeit ist bereits vorbei. Anfangs Januar war die letzte Probe und wir sind nun schon mitten in der Vorfasnachtszeit angelangt und geniessen die 5. Jahreszeit.

Nun werden noch die letzten Planungen für den Goslerball und das GuuggAIR, die zwei Fasnachtsfeste in Oberkirch, gemacht. Die Vorbereitung läuft auf Hochtouren.

Was erwarten Sie von der Fasnacht? Gibt es Highlights?

Heinivater Giovanni Guglielmo:

Ich habe keine grossen Erwartungen, ich nehme es wie es kommt. Es ist natürlich eine sehr überwältigend, intensive Zeit. Dieses Jahr ist die Freude sicher gross, wieder ohne Einschränkungen die Fasnacht durchzuführen, aber trotzdem haben wir uns letztes Jahr viel Mühe gegeben die Fasnacht so gut wie möglich zu feiern.

Es gibt kein bestimmtes Highlight auf welches ich mich freue. Oder besser gesagt, es sind alles Highlights auf welche ich mich sehr freue.

Lea Widmer, Präsidentin Sooregosler:

Wir freuen uns wiederum eine unkomplizierte Fasnacht ohne Einschränkungen und Unsicherheiten zu planen. Die Vorfreude ist gross. Vor allem freuen wir uns auch auf unsere eigenen Feste. Denn wir stecken viel Herzblut in die Organisation. Aber natürlich gibt es ganz viele Highlights der verschiedenen Auftritte und Feste – jede und jeder hat sein eigenes Highlight. Es ist eine intensive aber sehr schöne Zeit, auf welche man sich schon das ganze Jahr freut.

Was versteckt sich hinter dem gewählten Motto?

Heinivater Giovanni Guglielmo:

Das Motto «LET'S ROCK'N'ROLL – Petticoat & Brillantine» soll den fröhlichen Lebensstil und legere Art dieser Zeit in unsere Fasnachtszeit rufen. Natürlich sollen die gute Musik und das Tanzen auch nicht zu knapp kommen. Petticoat & Brillantine soll das ganze etwas erweitern, eine Inspiration für die kreativen Fasnachtskleider sein und an das tolle Musical Grease erinnern.

Lea Widmer, Präsidentin Sooregosler:

Unser Motto lautet dieses Jahr «Memento Mori – Aber scho todsecher». Das Sprichwort Memento Mori bedeutet, dass man sich dem Tod bewusst sein sollte. Der zweite Teil ist ein «Running Gag» bei uns Sooregosler, den wir bei Aussagen hinten anhängen, wenn wir uns bei einer Sache ganz sicher sind.

Inthronisation Heinivater 2023 aus Oberkirch

Die Zunft Heini von Uri Sursee rief traditionsgemäss am ersten Samstag nach Dreikönigen ihren neuen Heinivater aus. Am 7. Januar 2023 fand in der Tuchlaube des Rathauses Sursee die Inthronisation des Heinivaters 2023

Giovanni Guglielmo statt. Als Fasnachts-Motto hat er «Let's Rock'n'Roll – Petticoats & Brillantine» gewählt. Der Gemeinderat gratuliert dem frisch gebackenen Heinivater und der ganzen Heinfamilie ganz herzlich und wünscht eine rock'n'rollige und fröhliche Fasnacht.



An der Inthronisation vom 7. Januar 2023 überreichte Gemeindepräsident Raphael Kottmann der Heinfamilie einen kulinarischen Gruss aus Oberkirch: «Vo üsne Wy-Produzänte Wy ond e <Giovanni-Güx>; vo de Möuch- ond Fleischproduzänte e Betz Chäs ond Robi-Wörscht; demet de Öbergang am Äschermettwoch noch em richthaltige

Fäsch- is Faschtprogramm guet glengt Obst ond Gmües; wäg de Verdärblechkeit statt Feschigs vo üsem Feschereibetreb es Böchslu Ton; öbis Süesses förd Heini-Chend ond i de Heini-Mame e Bluemestruss. Denn, was wär doch de Heissporn Danny (John Travolta) ohne sini Sandy (Olivia Newton) ...».

Der Gemeinderat wünscht allen eine rüdig schöne und unvergessliche Fasnacht!

ÜBERGABE FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFTE HOTEL FELD UND WOHNHAUS CARROSSERIE FISCHER AN DEN KANTON

Am 23. Dezember 2022 wurden die 1. und 2. Obergeschosse des Hotel Feld und das Wohnhaus der Carrosserie Fischer von der Grundeigentümerin Feld Oberkirch AG an die Gemeinde Oberkirch und weiter an den Kanton Luzern übergeben. Die Gemeinde Oberkirch konnte diese Unterkünfte von der Feld Oberkirch AG für ein Jahr mieten. Diese Räumlichkeiten wurden für rund CHF 100'000.– auf Kosten der Gemeinde Oberkirch in Stand gestellt und den Vorgaben des Kantons angepasst. Die Gemeinde Oberkirch hat diese nun mittels Untermietvertrag an den Kanton weitervermietet.

Der Kanton hat diese Unterkünfte zum Betrieb übernommen. Wann, woher und wie viele Flüchtlinge kommen werden, ist nicht bekannt. Die beiden Unterkünfte bieten für 39 Personen Platz.

Der Gemeinderat dankt der Feld Oberkirch AG für die Möglichkeit der Zwischennutzung der Gebäude als Flüchtlingsunterkünfte ganz herzlich.

MOBILER PUMPTRACK 2023 NICHT IN OBERKIRCH

Im August und September 2022 wurde ein mobiler Pumptrack der Sportförderung des Kantons Luzern beim Schulhaus aufgestellt. Aufgrund vielen positiven Rückmeldungen wurde der Pumptrack fürs Jahr 2023 wieder reserviert. Wegen der hohen Nachfrage kommt Oberkirch dieses Jahr leider nicht zum Zug,

da zuerst diejenigen Gemeinden berücksichtigt wurden, welche den Zuschlag für den Pumptrack noch nie erhalten haben. Für das Jahr 2024 wird aber wiederum versucht, den Pumptrack nach Oberkirch zu holen.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

HAUS- UND WERKDIENTST – ANSTELLUNG VON DANIEL ARNOLD

Am 1. Februar 2023 tritt Daniel Arnold seine neue Stelle als Leiter Haus- und Werkdienst bei der Gemeinde an.

Daniel Arnold ist Hauswart mit eidg. Fachausweis und war bisher als Mitarbeiter Infrastruktur beim AltersZentrum St. Martin in Sursee tätig. Er wird die Aufgaben von Stefan Bättig übernehmen, welcher das Team per 30. November 2022 verlassen hat.

Wir heissen Daniel Arnold herzlich willkommen und wünschen ihm bei seiner neuen Tätigkeit viel Freude. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



VORAUSZAHLUNGEN STAATS- UND GEMEINDESTEUERN / ZINSSÄTZE 2023

Wir informieren Sie über die vom Regierungsrat des Kantons Luzern beschlossenen Zinssätze für das Jahr 2023:

Vorauszahlungs- und positiver Ausgleichszins	0.0 %
Negativer Ausgleichszins	0.0 %
Verzugszins	3.5 %

Falls Sie die Steuern monatlich überweisen (Dauerauftrag), ist der Bank / Post ein neuer Einzahlungsschein weiter-

zuleiten, da die Referenz-Nummer jährlich ändert. Wird der Dauerauftrag nicht geändert, werden die Zahlungen weiterhin auf das Steuerjahr 2022 statt 2023 verbucht.

Einen neuen Einzahlungsschein für das Jahr 2023 erhalten Sie im Februar 2023 mit der Steuererklärung.

STEUERAMT OBERKIRCH
Telefon 041 925 53 40
E-Mail: steueramt@oberkirch.ch

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FASNACHT

Die **Gemeindeverwaltung** ist über die Fasnacht an **folgenden Nachmittagen geschlossen**:

Donnerstagnachmittag, 16. Februar 2023 und
Dienstagnachmittag, 21. Februar 2023.

Die Öffnungszeiten des Regionalen **Betreibungsamtes Geensee, Oberkirch und Schenkon** über die Fasnacht sind wie folgt:

Donnerstag, 16. Februar 2023 – Dienstag, 21. Februar 2023, geschlossen. Während den Ferien gibt es keine Stellvertretung. Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit via betreibungsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden. Ab Mittwoch, 22. Februar 2023, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr und
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr.

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA) – 3 TAGESKARTEN PRO TAG

Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch können die Tageskarte zum Preis von CHF 40.– beziehen. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte CHF 48.–.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene, Tageskarten ist der volle Preis zu bezahlen.



SIRENENTEST AM 1. FEBRUAR 2023

Am **Mittwoch, 1. Februar 2023**, von 13.30 bis 14.00 Uhr, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung

getestet. Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall, geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug

<https://www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu> melden. Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00 wenden.

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.



Kündigung erhalten
oder Sie haben
gekündigt – was
nun?

Wie und wo kann
ich mich zur
Arbeitsvermittlung
anmelden?

Wer kann zum RAV?
Was tun die RAV und
was bieten sie an?

Unser Kind bricht die
Lehre ab – was jetzt?

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

Der RAV Info-Desk geht im 2023 weiter

Neue Termine des ersten Halbjahres 2023, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern.

- 5. Januar
- 2. Februar
- 2. März
- 6. April
- 4. Mai
- 1. Juni



www.was-luzern.ch/stellensuchende-und-arbeitslosigkeit/rav-info-desk-biz

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können.

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Februar ganz herzlich zum Geburtstag.

03.02.2023, 97 Jahre

Joseph Ehret

Kneubühl 3

14.02.2023, 90 Jahre

Edwin Schaller

Feldmatt 16

16.02.2023, 85 Jahre

Rosmarie Thürig-Burkard

Burgstrasse 2

16.02.2023, 80 Jahre

Marcel Sonderegger

Haselwart 11

20.02.2023, 94 Jahre

Albert Simmen

Pflegezentrum Feld

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen. Im Dezember 2022 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Arnold Fabienne, Münigenstrasse 2a

Fusco Rosa, Haselmatte 1a, 6210 Sursee

Galli Andrine, Haselmatte 3a, 6210 Sursee

Trüssel Colin, Haselmatte 1a, 6210 Sursee



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Blarer Gabriel, Sohn von Till Graf und der Yahel Blarer, Münstigenstrasse 2c, geb. 04.12.2022

Schildknecht Enya, Tochter von Raphael und Sandra Schildknecht, Haselmatte 10a, 6210 Sursee, geb. 08.12.2022

Brun Leora, Tochter von Aldo und Perrine Brun, Surenweidpark 12, geb. 20.12.2022

Zimmermann Camille, Tochter von Alain und Lea Zimmermann, Haselwart 22, 6210 Sursee, geb. 20.12.2022

Friedrich Taio, Sohn des Alain und Nicole Friedrich, Luzernstrasse 35, geb. 26.12.2022



TODESFALL

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

06.01.2023 Barmettler Theodor
geb. 26.04.1946, von Ennetmoos NW, Pflegezentrum Feld

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Estermann Hans

Liebergott 1, 6208 Oberkirch

- Um- und Anbau bestehende Scheune, Geb. Nr. 93a, auf Grundstück Nr. 151, Liebergott 1, GB Oberkirch

Gut Marcel und Corinne

Surengrundstrasse 12, 6208 Oberkirch

- Umbau und Energetische Sanierung Wohnhaus, Ersatz Heizungsanlage durch Luft / Wasser-Wärmepumpe und Anbau Terrasse, Geb. Nr. 184, auf Grundstück Nr. 471, Bahnstrasse 7, GB Oberkirch

Transterra Immobilien AG

Landenbergstrasse 34, 6005 Luzern

- Neubau 4 Terrassenhäuser inkl. Einstellhalle, Geb. Nrn. 831–835, auf Grundstück Nr. 1197, Münigenfeld 2, 4, 6 und 8, GB Oberkirch

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

PAPIER- UND KARTON-SAMMLUNG

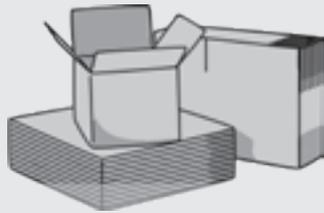
Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am

Donnerstag, 2. Februar 2023.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehrriecht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



Grüngutsammlung

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 3. und**

17. Februar 2023, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette (gut sichtbar) versehen sein.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 23. Februar 2023**, findet der nächste

Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Telefon 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Für die **Kehrriechtsammlung** müssen Säcke und Container ab **07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

Oberkirch im Zahlenspiegel

Stimmberechtigte	2021	2022
Männer	1'734	1'738
Frauen	1'739	1'762
Total	3'473	3'500

Einwohnerkontrolle

Einwohner per 31.12.2021	5'011	
+ Geburten		67
+ Zuzüge		376
./. Todesfälle		26
./. Wegzüge		350
Einwohner per 31.12.2022		5'078

Wochenaufenthalter 26

	Männer	Frauen	Total
Ausländer	341	262	603 (11.87 %)
Schweizer	2'221	2'254	4'475 (88.13 %)
Total	2'562	2'516	5'078 (100.00 %)

Zivilstandswesen	2021	2022
Geburten	84	67
davon Knaben	33	29
davon Mädchen	51	38
Ehen	44	38
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Todesfälle	21	26

Arbeitslose (Stand per 31.12.)	2021	2022
Männer	11	13
Frauen	10	7
Total	21	20

Sozialhilfe (Stand des Vorjahres)	2020	2021
Sozialhilfequote ¹	1.1	1.1
Haushaltsquote ²	1.4	1.4

Bautätigkeit	2021	2022
Erteilte Baubewilligungen	62	52
Baukosten gemäss Baugesuch	24'990'604.00	34'179'435.00

Betreibungsamt	2021	2022
Betreibungen	417	434
Pfändungen	145	144
definitive Verlustscheine	116	111

Steuern Steuererträge (Brutto)	2021	2022
Staatssteuer	16'682'801.05	15'744'304.35
Gemeindesteuer	15'041'635.70	15'013'896.10
Kath. Kirchensteuer		
Oberkirch	954'064.50	958'721.40
Sursee	416'560.70	381'512.55
Nottwil	32.40	849.10
Ref. Kirchensteuer	271'828.65	244'904.80
Christ.-kath. Kirchensteuer	5'080.95	5'119.85
Personalsteuer (Staat und Gemeinde)	139'661.65	139'526.50
Feuerwehrsteuer	198'527.66	194'680.80
Total	33'710'193.26	32'683'515.45

Sondersteuern	2021	2022
Erbschaftssteuern (Staat und Gemeinde)	23'252.40	356'015.55
Handänderungssteuern (Staat und Gemeinde)	355'083.50	847'234.50
Grundstückgewinnsteuern (Staat und Gemeinde)	1'550'643.15	276'688.10

¹ Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebeziehenden (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.

² Haushaltsquote = Anteil der unterstützten Privathaushalte mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an allen Privathaushalten gemäss der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.

WEITERE ANGEBOTE



GESELLSCHAFT, KULTUR UND SPORT – DIE PLATTFORM FÜR FREIWILLIGENARBEIT IN DER REGION SURSEE VERNETZT

Seit Mai 2021 besteht für die Stadt Sursee sowie die Gemeinden Sursee, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon eine Online-Plattform für Freiwilligenarbeit. Die Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch bietet eine Übersicht über die Einsatzbereiche von Freiwilligenarbeit. Sie vernetzt Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen und Organisationen oder Privatpersonen, welche Freiwilligenleistungen in Anspruch nehmen möchten.

Mit der Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch will die Region Sursee die Freiwilligenarbeit stärken und unterstützen. Menschen, die sich engagieren wollen und Organisationen, die auf Unterstützung von Freiwilligen angewiesen sind, können sich einfach finden. Die Nutzung steht allen Interessierten aus dem Sekundarschulkreis Sursee (Sursee, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon) offen. Aktuell sind 17 Organisationen registriert, darunter die Stadtschulen Sursee, diverse Vereine, die Stiftung Brändi, die Pfarrei Sursee, die Reformierte Kirchgemeinde Sursee sowie der Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee. Verschiedene Inserate informieren über interessante Freiwilligeneinsätze.

So funktioniert die Plattform

Auf der Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch können sich Organisationen aus dem Sekundarschulkreis Sursee registrieren und über Inserate ihre Freiwilligeneinsätze anbieten. Auch Privatpersonen, die Bedarf an Hilfeleistungen haben, steht das Angebot zur Verfügung. Interessierte Freiwillige müssen sich nicht anmelden. Sie finden auf der Plattform die Inserate mit aktuellen Einsatzmöglichkeiten

und können sich direkt bei den entsprechenden Kontaktpersonen melden. Die verschiedenen Tätigkeitsbereiche sind in Kategorien zusammengefasst, damit eine gezielte Suche nach dem passenden Einsatz möglich ist.

Das bedeutet Freiwilligenarbeit

Benevol Schweiz ist die Dachorganisation für Freiwilligenarbeit. Diese definiert sie so: Ein freiwilliges, unentgeltliches und gemeinnütziges Engagement, welches zeitlich befristet ausserhalb der Kernfamilie geleistet wird. Sie ergänzt die bezahlte Arbeit, steht aber nicht in Konkurrenz zu ihr. Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Sie bietet die Möglichkeit für individuelle Weiterentwicklung und bereichert durch neue Kontakte und vielseitige Erfahrungen.

Die Betreiber laden Organisationen, Privatpersonen und Freiwillige dazu ein, die Seite zu besuchen, kennenzulernen und zu nutzen. Der Fachbereich Gesellschaft erteilt Auskunft unter freiwilligenarbeit@stadtsursee.ch und Telefon 041 926 92 22.

Kontaktperson

Andrea Kasper
Mitarbeiterin Fachbereich Gesellschaft
Telefon 041 926 92 23
andrea.kasper@stadtsursee.ch

Bereich Gesellschaft, Kultur und Sport,
Centralstrasse 9, Postfach, 6210 Sursee
www.sursee.ch

HÖRAUSSTELLUNG «OHREN AUF REISEN»

7. Januar – 4. Februar 2023
in der Regionalbibliothek Sursee

Was hören wir, wenn wir an unser früheres Zuhause denken? Welche Klänge begleiten uns dort, wo wir heute leben? Und wie klingt wohl unsere Zukunft?

14 Schüler und Schülerinnen des Zentrums für Brückenangebote Sursee haben in Workshops aus persönlichen Geschichten und Audio-Aufnahmen Hörstücke zu ihren Migrationserfahrungen gestaltet.

Die Hörausstellung beinhaltet ausserdem ein Video des afghanischen Filmemachers Ahmad Alizada, das Workshops mit jungen Geflüchteten in Kriens dokumentiert.

«Ohren auf Reisen» ist ein Projekt von Zuhören Schweiz. Es lädt ein, sich mit offenen Ohren zu begegnen.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr





Offene Tür

Kurzberatung ohne Voranmeldung

Mittwoch 13.30 – 16.00 Uhr

Das Zentrum für Soziales bietet NEU
ab Februar 2023 Kurzberatungen
ohne Voranmeldung an.

- Ehe- und Paarberatung
- Jugendberatung
- Erziehungsberatung
- Schulden- und Budgetberatung
- Einzelberatung (unterschiedliche Themen)

Die offene Tür ist jeweils am Mittwoch von 13:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Kommen Sie ohne vorgängige telefonische Anmeldung vorbei.

Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.



www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6281 Hochdorf
T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Haselmatte 2A, 6210 Sursee
T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch


drehscheibe 65plus regionsursee
 sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Sursee



Kann mich jemand beraten?

Wo erhalte ich Unterstützung für meine Eltern?

Wie lässt sich meine Vorsorge regeln?

Wo kann ich mithelfen?

Gibt es Tanzangebote für mein Grosi?

Tel. 041 920 10 10

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Region Sursee ist ein Angebot der Gemeinden Blösch, Dätt, Grumore, Grosswangen, Häfersrieden, Kesswil, Märiswil, Nottwil, Oberkirch, Pörsli, Schönbühl, Schlierbach, Sempach, Sursee und Trögen gesteuert mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.regionsursee65plus.ch

PRO SENECTUTE

IN DIE NATUR MIT RÜCKSICHT – DEN WILDLEBENDEN TIEREN ZULIEBE

Für die einheimischen Wildtiere ist die kalte Jahreszeit eine Herausforderung. Sie müssen mit Kälte und Nahrungsknappheit umgehen können damit sie überleben. Einige sind in wärmere Gegenden gereist wie etwa die Zugvögel. Andere haben sich rechtzeitig ein frostfreies Winterquartier gesucht und verschlafen die kalte Jahreszeit. Diejenigen, die noch aktiv sind etwa Hasen, Rehe, Wiesel und viele Vögel, müssen mit ihren Reserven haushälterisch umgehen. Werden sie aufgeschreckt brauchen sie für die Flucht übermässig viel Energie. Wenn das zu oft passiert, können sie an Erschöpfung sterben. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Erholungssuchende und Wintersporttreibende Rücksicht nehmen.

Grundregeln sind

- Wildruhe- und Schutzgebiete respektieren
- Möglichst auf den Wegen bleiben
- Aktivitäten nicht in der Nacht oder in der Dämmerung durchführen

- Licht und Lärm vermeiden
- Hunde unter Kontrolle halten
- Keinen Abfall liegen lassen

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Weiterführende Links

- Wildruhezonen und Wintersport | Umweltberatung Luzern umweltberatung-luzern.ch
- Outdooraktivitäten mit Rücksicht | Umweltberatung Luzern umweltberatung-luzern.ch

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



Barmettler Theodor

verstorben am 6. Januar 2023

Unser Leben ist der Fluss, der sich ins Meer ergiesst, das «Sterben» heisst.

Frederico Garcia Lorca

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR 2023

Falls die Covid-Situation es zulässt, finden folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 1. Februar, 14.30 Uhr

Mittwochsmaler, mit AT-Team

Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr

Lotto, mit AT-Team

Sonntag, 12. Februar, 11.00 Uhr

Buebezögli, musikalisches Ständchen

Donnerstag, 16. Februar, 15.00 Uhr

Schmudo, musikalische Unterhaltung

Freitag, 17. Februar, 16.30 Uhr

Guggemusig Sooregosler, musikalisches Ständchen

Samstag, 18. Februar, 14.30 Uhr

Besuch der Zunft Heini von Uri, mit musikalischer Unterhaltung

Mittwoch, 22. Februar, 14.30 Uhr

Kino, Film wird später bekanntgegeben

*Momentan ist eine Teilnahme nur für Bewohnende des Pflegezentrums und der Alterswohnungen möglich.

GEDICHTE VON UND MIT KAPPELER ERIKA

Frau Kappeler las am 14. Dezember 2022 ihre selbstgeschriebenen Gedichte vor. Sie erzählte, wie die Gedichte entstanden sind und wie es in ihrem Leben und dem ihrer Familie zu und her ging. Sie gewährte den Zuhörerinnen und Zuhörern damit einen privaten Einblick, was den Anwesenden half die vorgetragenen Gedichte noch besser zu verstehen. Abwechslungsreich und unterhaltsam trug Frau Kappeler ihre Gedichte vor. Die Bewohnerinnen und Bewohner hörten den mal humorvollen und mal nachdenklich vorgetragenen Gedichten aufmerksam zu.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung



Kappeler Erika, Gedichteschreiberin

GUETZLE

Am 13. und 15. Dezember 2022 wurden im Pflegezentrum Feld, wie jedes Jahr, «Weihnachts-Guetzli» gebacken. Mit Vorfreude wurde diese Tradition angegangen. Die Bewohnerinnen und Bewohner wallten den Teig aus, stachen die Guetzli aus und dekorierten diese mit viel Können und Erfahrung. Dabei wurden viele Erinnerungen wieder präsent und untereinander ausgetauscht. Natürlich durfte «das Probieren» bei diesen gemütlichen Nachmittagen nicht fehlen.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



Milena Käch, Margrit Röösl, Silvia Roos

ADVENTSSONNTAGE IM PFLEGEZENTRUM FELD

Am letzten Adventssonntag, dem 18. Dezember 2022, trug uns Frau Margrit Röösl den zweiten Teil ihrer Adventsgeschichte vor. Den ersten Teil, eine Woche zuvor, gestaltete sie alleine, jedoch den zweiten Teil gestaltete Margrit Röösl mit Unterstützung von Milena Käch und Silvia Roos. Die Geschichte wurde dadurch noch lebendiger und abwechslungsreicher. Untermalt wurde die Geschichte mit Musik, die durch Fredi Röösl eingespielt wurde. Allen Beteiligten vielen Dank für den unterhaltsamen Nachmittag.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung

MARTINSINGER IM PFLEGEZENTRUM FELD

Am 20. Dezember 2022 durften wir den Jugendchor MartinSinger aus Sursee bei uns im Pflegezentrum Feld begrüßen. Unter der Leitung von Michael Zurkirchen wurden den Bewohnerinnen und Bewohner Weihnachtslieder aus fernen Ländern aber auch bekannte Lieder aus unserer Heimat vorgetragen. Die weihnachtlichen Klänge

stimmten alle Anwesenden auf die kommenden Festtage ein. Allen Beteiligten insbesondere den Jugendlichen ein herzliches Dankeschön für den stimmungsvollen und eindrucksvollen Auftritt.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung



WEIHNACHTSFEIER FÜR DIE BEWOHNENDEN DES PFLEGEZENTRUMS FELD

Am 22. Dezember 2022 feierten wir gemeinsam die Weihnachtsfeier für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Wir begannen mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Viele Helferinnen und Helfer ermöglichten dies durch ihre tatkräftige Unterstützung, bei der Begleitung in die Kirche und zurück ins Feld. Gestaltet wurde der Gottesdienst durch Daniela Müller und Pfarrer Heinz Hofstetter. Im Anschluss genossen wir im Foyer einen feinen Apéro. Während dieser Zeit hielten Geschäftsleiter Urs Eisenring und Sozialvorsteherin und Verwaltungspräsidentin Luitgardis Sonderegger-Müller ihre Ansprachen an die Bewohnenden. Anschliessend begaben sich alle in den Pavillon, in dem

ein mehrgängiges genussvolles Festmenü serviert wurde. Nach dem Hauptgang erzählte Luitgardis Sonderegger-Müller eine eindrückliche Weihnachtsgeschichte. Danach wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Musikalisch wurde dieser Frähabend feierlich von Cecilie und Hans Spielmann umrahmt. Die freudig erwartete Verteilung der Geschenke an die Bewohnenden wurde von Urs Eisenring und den Verwaltungsrätinnen vorgenommen. Ein stimmungsvoller und gemütlicher Anlass neigte sich nach dem köstlichen Dessert dem Ende zu.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung

Luitgardis Sonderegger-Müller beim Vorlesen der Weihnachtsgeschichte



Urs Eisenring



Das Service- und Küchenteam



Cecilie und Hans Spielmann



WEIHNACHTSWEG

Wir durften auch dieses Jahr am Weihnachtsweg teilnehmen. Es handelte sich um «Die Geschichte vom Weihnachtsglückchen». Uns wurde zugeteilt den ersten Teil der Geschichte darzustellen, das Finden des Glückchens. Am Abend des 23. Dezember wurde der Weg eröffnet. Daniel Müller führte die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Standort zu Standort. Nach Ansprachen von Daniela Müller und Urs Eisenring wurden wir durch Trompetenklänge von Peter Rey eingestimmt. Bei Glühwein und Lebkuchen wurden Gedanken ausgetauscht und über die Geschichte gesprochen. Anschliessend zogen die Teilnehmenden an den nächsten Standort weiter.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



PONYBESUCH IM PFLEGEZENTRUM FELD AM BERCHTOLDSTAG

Gemäss dem Motto: **«Das Glück dieser Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde»** erhielt das Pflegezentrum Feld am 2. Januar 2023 dem Berchtoldstag Besuch von den Glückssponys Benny und Felix. Die beiden Shetland Pony eroberten die Herzen der Bewohnenden im Sturm und es gab viele strahlende Gesichter. Doch Benny und Felix brachten nicht nur Wärme und Lachen in das Pflegezentrum Feld, sondern auch die diesjährigen Glücksbringer für das Neue Jahr 2023.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie anwesende Besucher verteilten Streicheleinheiten und Rüeblü Stücke an die beiden Tierischen Begleiter. Schöne Momente und Erinnerungen wurden geschaffen und führten selbst noch am nächsten

Tag zu Gesprächen über Erlebnisse im Zoo, Zirkus oder auf den geliebten Bauernhöfen, die meist das Zuhause unserer Bewohnenden waren.

Das Pflegezentrum Im Feld bedankt sich für diesen tollen Besuch und die gute Organisation bei:

Strahlendes Herz Kinesio für Mensch und Tier:

Tanja Gabi mit Lebenspartner Markus Muther, Schwarzhäusern (St. Urban)

Plättli & More:

für die Unterstützung beim Transport der Pony

Janine Kohout - Micheli, Teamleitung Pflege

Herr Brun und Frau Steinmann



Frau Boog

SILVESTER

Das alte Jahr endete in traditioneller Weise mit einem Unterhaltungsnachmittag. Anwesend waren auch 2 Glückbringer in Form von Kaminfeger. Das Duo Talanda und die beiden Kaminfeger brachten alle in Schwung. Mit flotter Musik bestehend aus alten Schlagern, Schunkel-
liedern und bekannter Tanzmusik wurde getanzt, geschaukelt gesungen und auf das neue Jahr mit

Lachsbrötchen und Schaumwein angestossen. Am Abend wurde auf der Abteilung noch weiter im kleinen Kreis Silvester gefeiert. Glücklich und zufrieden beendeten unsere Bewohnerinnen und Bewohner das alte Jahr und hieszen das neue Jahr willkommen.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung



DREIKÖNIGSFEIER

Am 4. Januar 2023 trafen wir uns zur Dreikönigsfeier im Pflegezentrum Feld. Unter der Mitwirkung von Luitgardis Sonderegger-Müller, Präsidentin unseres Verwaltungsrates wurde die Bedeutung vom Dreikönigstag mit einem unterhaltsamen Quiz vertraut gemacht. Darauf folgend wurden sämtliche Zimmertüren der Bewohnenden von Luitgardis Sonderegger-Müller und von Urs Ziegler gesegnet und beschriftet mit den Zeichen 20*C+M+B*23, was bedeutet «Christus mansionem benedicat» Christus segne dieses Haus.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



STERNSINGER

Am 12. Januar 2023 durften wir die Sternsinger im Pflegezentrum Feld begrüßen. Unter der Leitung von Stefan Kost sangen die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen von Oberkirch Dreikönigslieder. Mit viel Gefühl und stimmkräftig wurden die Lieder vorgetragen. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr ob der gelungenen Darbietung

und bedankten sich mit viel Applaus. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden der Schule Oberkirch für den unterhaltsamen Nachmittag.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



DAS PFLEGETEAM PFLEGEZENTRUM IM FELD

«Aus der Pflege glücklicher Gedanken und Gewohnheiten entsteht auch ein glückhaftes Leben.» Unter diesem Motto gestalten wir täglich unsere Arbeit an und mit den Bewohnenden unserer Einrichtung.

Unser Berufsalltag in der Pflege – was zeichnet uns aus?

Auch wenn es fest verankerte und wiederkehrende Aufgaben im Berufsalltag gibt, ist die Arbeit in der Pflege alles andere als alltäglich.

Die Arbeit mit Menschen bringt es mit sich, flexibel und mit Sensibilität auf die Bedürfnisse und den Gesundheitszustand der Bewohnenden einzugehen und situativ Prioritäten zu setzen. Genau das macht den Beruf wiederum zu dem was er ist, einer spannenden und zugleich herausfordernden Tätigkeit, die nicht nur Verstand, sondern auch Einfühlungsvermögen fordert.

«Pflege ist, wenn man lernt, mit seinen Augen und Händen zu sagen und zu verstehen, was mit Ohren nicht gehört oder mit Worten nicht gesagt werden kann.»

Gerda Jagno

Was ist uns als Menschen und Thema wichtig in der alltäglichen Arbeit mit den Bewohnenden?

- Gemeinsamkeit im Team
- Arbeiten im Team mit erfahrener, humorvollem, geduldigem, ideenreichem und innovativem Pflegepersonal inkl. den Lernenden bringt Spass und Leidenschaft.
- Schöne und bereichernde Erfahrungen mit älteren Menschen, in Gesprächen Lebensgeschichten erfahren und bei Bedarf Trost spenden, bringt Vertrauen in unsere Arbeit.

Nerea Tauriello



- Wir sind Ansprechpartner und Vertrauensperson für unsere Bewohnenden und Angehörigen sowie Partnerbereiche wie zum Beispiel Spitäler, Ärzte, Physiotherapeuten, Coiffeure und Podologen.

Wir als Team des Pflegezentrum Im Feld sind vielseitig, humorvoll, wohlwollend und wertschätzend, dies ist der wichtigste Teil unserer täglichen Arbeit. Weil ...

- Die Bewohnerin und der Bewohner stehen bei uns an erster Stelle. Wir nehmen die individuelle Selbstbestimmung ernst und unterstützen die Erhaltung der Selbstständigkeit.
- Wir wollen gemeinsam und im Dialog «miteinander» ein hohes Mass an Lebensqualität erreichen.
- Dafür steht ein engagiertes, motiviertes und menschliches Pflegeteam für Sie 24 Stunden im Einsatz.

Pflegeteam, Pflegezentrum Feld



Amanda Meier



Herr Muff und Anna Heimgartner

Cris Fischer und Herr Arnold



MUSIKSCHULE

Musikschule
Region Sursee

EIN BLASMUSIK-EVENT IN ALLEN GEMEINDEN

Die Musikschule Region Sursee ist im engen Austausch mit den Vereinen, insbesondere den Blasmusikvereinen der Region. Alle haben dasselbe Ziel: die Freude an (Blas-)Musik in der Gruppe vermitteln und weitergeben. Das Ensemble-spiel ist zentral für die Entwicklung und Förderung verschiedenster Lebenskompetenzen bei Jung und Alt.

Mit einem Blasmusik Event-Tag am Sonntag, 26. März 2023, wollen die Musikschule Region Sursee sowie die Blasmusikvereine aus der Region auf die Vielfältigkeit, die Bedeutung der Blasmusik, aber auch deren Nachwuchsförderung aufmerksam machen. Mit verschiedensten Anlässen wie

Kinderkonzerten, Instrumentenvorstellungen und weiteren interessanten Events innerhalb der Verbandsgemeinden wird die Blasmusik ins Zentrum gerückt.

Seien Sie gespannt auf die verschiedenen Events der Blasmusikvereine und den Lernenden der Musikschule Region Sursee! In der kommenden Ausgabe wird das Detailprogramm bekanntgegeben.

Band Workshop für Erwachsene

Dieser Bandworkshop richtet sich an erwachsene Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sowie →

TERMINE

02. / 16. / 30. März 2023

27. April 2023

11. Mai 2023

15. / 29. Juni 2023

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr (90 Minuten)

Ort: Im Kloster Sursee, Raum LKBV

Leitung: Francis Petter

Kosten: CHF 260.– für den gesamten Kurs

Die Anmeldung aller Kursangebote erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben, ein späterer Einstieg in einen Kurs ist möglich. Weitere Angebote und Kurse finden sie auf der Website.





Sängerinnen und Sänger, welche bereits musikalische Erfahrung mitbringen und sich schon immer gewünscht haben, diese in einer Band einsetzen zu können. Unter der kompetenten Leitung von Francis Petter wird ein Repertoire, bestehend aus Jazz, Blues, Soul, Bossa Nova und auch einen Walzer erarbeitet und dabei am Zusammenspiel, der Dynamik, dem Groove, dem Phrasing und an der Improvisation gefeilt. Seien Sie Teil einer Band!

KONZERTHINWEISE

Klassenkonzert Violoncello, Eros Jaca

Freitag, 3. Februar 2023, 19.00 Uhr,
Knutwil, Pfarreizentrum OASE

Klassenkonzert Violine und Klavier, Marianne Richter und Tobias von Arb

Freitag, 3. Februar 2023, 19.00 Uhr,
Sursee, Klosterkirche

Ensemblekonzert Schlagzeug, Pascal Iten

Mittwoch, 8. Februar 2023, 19.00 Uhr,
Schenkon, Begegnungszentrum

Familien- und Erwachsenenkonzert

Mittwoch, 8. Februar 2023, 19.00 Uhr,
Sursee, Rathaus Tuchlaube

VEREINE

Jubla Oberkirch
Jubla 10. (in Oberkirch - in Ordnung)
www.jublaoberkirch.ch



DÖNER- UND FALAFELPLAUSCH

Der Plausch wird aufgrund einer guten Tat organisiert. 50 Prozent des Gewinns wird an ein Solidaritätsprojekt in Oberkirch gespendet, währenddessen die Jubla Oberkirch mit den anderen 50 Prozent ein neues Zelt für

das Pfingstlager finanzieren möchte. Den Döner muss man vorbestellen und ist am 3. März 2023 zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr in den Jubla Räumen abholbereit. Mer freued üs uf ihri Unterstützig.

FÜR EIN SOLIDARITÄTSPROJEKT IN OBERKIRCH

Döner und Falafel Plausch

TAKE AWAY

ZUM SOLIDARITÄTS-PROJEKT:

03.03.2023

AB 18:00 UHR
NUR AUF VORBESTELLUNG

INFORMATIONEN UND VORBESTELLUNG BIS 24. FEBRUAR AUF:
WWW.JUBLAOBERKIRCH.CH/AKTUELLES/GUTE-TAT



HALLENFUSSBALL: KUNSTRASENLIGA AM 4. / 5. FEBRUAR 2023 IN NOTTWIL

Dieses Wochenende ist es so weit: Die Dreifachhalle im Schweizer Paraplegiker-Zentrum verwandelt sich wieder in eine Kunstrasen-Arena der Extraklasse. Am zweitägigen Turnier für F-, E- und D-Junioren nehmen in fünf Kategorien 50 Teams mit insgesamt rund 500 JuniorInnen teil. Die Kinder freuen sich auf packende Spiele und lautstarken Support von den Tribünen.

Dieser Anlass wäre nicht möglich ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen Helferinnen und Helfern aus dem ganzen Verein – vielen Dank! Auch bei den zahlreichen Sponsoren sowie unserem Partner SPZ bedanken wir uns ganz herzlich!

Alle Fussball-Interessierten sind herzlich eingeladen, die Juniorinnen und Junioren auf der SPZ-Tribüne zu unterstützen und für eine tolle Atmosphäre zu sorgen. Für das leibliche Wohl sorgt unsere Festwirtschaft mit einem reichhaltigen und preiswerten Angebot an Speisen und Getränken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das OK Kunstrasenliga Nottwil
Claudio Lussi, René Seeber, Daniel Erni



Samstag, 4. Februar 2023

08.00 – 13.00 F-Junioren (alle Stärkeklassen)
13.00 – 18.00 E2-Junioren (2. & 3. Stärkeklasse)
18.00 – 23.00 D1-Junioren (Promotion & 1. Stärkeklasse)

Sonntag, 5. Februar 2023

08.00 – 13.00 E1-Junioren (Promotion und 1. Stärkeklasse)
13.00 – 18.00 D2-Junioren (2. und 3. Stärkeklasse)
Angebot der Festwirtschaft (Auszug)

Hot Dog	CHF 5.50
Pasta Bolognese / Tomatensauce	CHF 7.50
Sandwiches	CHF 5.00
Kuchen	CHF 3.00
Mineral & Süssgetränke	CHF 3.50
Bier	CHF 5.00
Wein weiss / rot	CHF 4.50
Kaffee und Tee	CHF 3.50

Alle Spielpläne und das Turnierheft sind auf www.fcnottwil.ch verfügbar.



ERFOLGREICHE JAHRESKONZERTE 2023

Nach 2-jähriger Pause durften wir im Januar wieder unsere traditionellen Jahreskonzerte mit Theater abhalten. Alle Konzerte waren sehr gut besucht und wir konnten unseren Gästen ein abwechslungsreiches Konzert bieten. Trotz einigen gesundheitsbedingten Absenzen ist es Franz Markus Stadelmann gelungen uns gut auf die Konzerte vorzubereiten. Dem jeweils grosszügigen Applaus des Publikums war zu entnehmen, dass die Darbietungen aller Formationen Anklang fanden. Die musikalische Eröffnung durch die Gebrüder Marco und Sandro Roos auf den Schwyzerörgelis, die Vorträge vom Duett Franz Markus Stadelmann und Michael Rast, Pia Bussmann als Solojodlerin und auch die Chorvorträge wussten zu überzeugen. Eine gelungene Abwechslung im Konzertteil waren auch das Schwyzerörgeli Ensemble «Heimeligi Örgelitön» mit den Gebrüder Roos, Kevin Amstutz und Jérôme Kuhn. Gelungen durch das Programm führte Sandra Schmidlin.

Auch die Theatergruppe zeigte sehr unterhaltsame Aufführungen und wusste zu begeistern. In 3 Akten unterhielten sie das Publikum grossartig, was der riesige Applaus zum Schluss der Aufführungen wiederholt zeigte. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und natürlich grössten Dank an das fantastische und immer wieder treue Publikum.

Jubilare wurden an den Konzerten geehrt

Im Rahmen der Konzerte durfte der Präsident Herbert Vitali Sepp Rast zur 50-jährigen Vereins-Mitgliedschaft

beglückwünschen. Weiter wurde Franz Markus Stadelmann für seine nunmehr 20-jährige Tätigkeit als musikalischer Leiter und Dirigent verdankt. Auch unser Präsident Herbert Vitali wurde für die 30-jährige Vereinsmitgliedschaft herzlich geehrt. Die offiziellen Ehrungen zu diesen grossartigen Jubiläen werden wir im Rahmen der kommenden Generalversammlung vom 11. Februar gebührend feiern. Im Bericht zur Generalversammlung werden die grossartigen Leistungen dieser drei Jodler Kollegen in der März Ausgabe zu lesen sein.

Delegierten Versammlung vom 28. Januar in Ruswil

Im Rahmen der 102. ordentlichen Delegiertenversammlung des ZSJV in Ruswil wurden 2 Jodler Kollegen des Jodlerchörl Heimelig Oberkirch geehrt.

- Sepp Rast wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Jodler Verband zum Ehrenveteran ernannt
- Alexander Hirsiger erlangte dank seiner 25-jährigen Verbandsmitgliedschaft den Titel Jodlerveteran

An dieser Stelle gratuliert das Jodlerchörl Heimelig Oberkirch den beiden zu den langjährigen Mitgliedschaften. Wir hoffen natürlich euch noch viele Jahre in unseren Reihen zu haben.

Jodlerchörl Heimelig Oberkirch





RÜCKBLICKE

Das alte Jahr durften wir mit einer gelungenen Öffentlichen Probe abschliessen. Aber auch das neue Jahr konnten wir mit einem geglückten Start in die Vorfasnacht eröffnen.

Öffentliche Probe

Letzten Freitag war es endlich so weit. Wir durften an der öffentlichen Probe unseren Grind und unser Kleid zum diesjährigen Motto «Memento Mori – Aber scho todsecher» präsentieren. Daneben stand aber auch unsere musikalische Unterhaltung im Zentrum. Wenn es auch einmal einen

falschen Ton zu hören gab, war das grosse Publikum bereits in gelassener Vorfasnachtsstimmung und wippten fröhlich mit. Auch wir selbst haben unseren ersten Auftritt in vollen Zügen genossen. Nach dem Spielen mischten wir uns unter die Gäste und unterhielten uns gelassen.

Joggelernacht Neudorf

Am 7. Januar sind die Goosler fast vollzählig unter dem Motto «Memento Mori» in die Fasnacht 2023 gestartet. Während sich die Männer um das Anhängen des Instrumentenanhängers kümmerten, machten die Gooslerwiiber ihre erstes Fotoshooting der Vorfasnacht. Kaum in Neudorf angekommen, gings schon los. Mit dem Lied «Alles nur geklaut» haben wir unsere Vorfreude auf die Fasnacht so

AUSBLICKE

Wir freuen uns, euch an unseren Anlässen begrüessen zu dürfen oder das eine oder andere Gesicht von Oberkirch im Publikum an unseren Auftritten zu sichten.

Tournee Fasnacht 2023

Samstag, 04.02.	Fäägerweekend, Mauensee
Samstag, 11.02.	Ständli SPZ, Nottwil Carneval, Buttisholz
Sonntag, 12.02.	Kirche Ständli, Oberkirch
Mittwoch, 15.02.	Rammlerball, Schlierbach
Donnerstag, 16.02.	Ständli Spital, Sursee Goslerball, Oberkirch
Freitag, 17.02.	Ständli Surseepark, Sursee Ständli Altersheim Feld, Oberkirch Monster Flachlandruuger, Nottwil
Samstag, 18.02.	Ständli Spar, Oberkirch Monster, Sursee
Sonntag, 19.02.	KIFA / GuuggAIR, Oberkirch
Montag, 20.02.	Luzern
Dienstag, 21.02.	Uslompete, Sursee

GUUGG AIR
SOOREGOSLER OBERCHÖUCH

19. Februar 2023
Ab 18:00 UHR

Schulhauszentrum Oberkirch 16 Gastguggen DJ NUNO & BEETLE	Eintritt ab 16 Eintrittspreis Fr. 10 Ü30 Gratis
--	---

richtig gezeigt. Danach wurde die Kaffestube auf Leib und Leben getestet, bis wir dann an unser Guggenbattle gegen die Holzöpfe! Guggenmusig aus dem Nachbarsland antreten durften.

Guggenpower Künten

Nach dem letzten Samstag ging es diese Woche schon am Freitag mit der Fasnacht los. Nach dem Schminken

gab es eine längere Fahrt nach Künten. Für die nicht geschminkten Gosslerwiiber fand sich schnell eine Lösung. Ein Korkzapfen und ein Feuerzeug eigenen sich gut als Schminkersatz. Nach einem gelungenen Auftritt wurde der restliche Abend genossen. Es wurde fleissig getanzt, gejasst, gesungen und noch viel mehr. Um 01.30 machten wir uns auf den Weg nach Hause, das pünktliche Eintreffen beim Car muss allerdings noch etwas geübt werden.

GOSLERBALL MIT STUBETE

**am SchmuDo 16. Februar 2023
im Schulhaus Zentrum Oberkirch**

Das dürft ihr nicht verpassen: Den grossartigen Goslerball. Es erwartet euch ein gemütlicher, fasnächtlicher Unterhaltungsabend, im kleineren Rahmen und ohne Gast-Guggenmusiken – dafür mit Abendessen und verschiedenen fasnächtlichen Kleininformationen.

- **ab 18.00 Uhr begrüßen wir euch zum Apéro mit Auftritt der Sooregosler**
- **ab 19.30 Uhr stärken wir uns mit einem 3-Gang-Essen für den Abend**
- **ab 21.00 Uhr unterhalten uns einzigartige Kleininformationen**
- **Lasst euch überraschen!**

Mit nur 40 Franken seid ihr am Goslerball mit dabei. Ihr genießt das Apéro sowie das Abendessen und natürlich den unterhaltsamen Abend bis tief in die Nacht. Auch dieses Jahr findet der Goslerball wieder im Gemeindesaal statt!

Hinweis: ab 21.00 Uhr sind alle herzlich Willkommen – freier Eintritt!

Die Platzzahl für den Goslerball ist beschränkt. «De Schnöuer esch de Gschwender!» Das wollt ihr euch sicher nicht entgehen lassen. Dann meldet euch heute noch mit folgendem Talon oder per E-Mail an: goslerball@sooregosler.ch

Wir freuen uns auf einen tollen Goslerball und eine grandiose Fasnacht 2023 mit euch!

SOOREGOSLER OBERCHÖUCH

ANMELDUNG FÜR DEN GOSLERBALL 2023

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Adresse: _____

Anmeldung bis 1. Februar 2023 an: Sooregosler Oberchöuch, Michelle Brechbühl, Surenweidstrasse 1, 6208 Oberkirch oder per E-Mail an: goslerball@sooregosler.ch – Bezahlung ausschliesslich an der Abendkasse

RÜCKBLICK FONDUEABEND SCHWAND

Vierzehn gutgelaunte Frauen reisten am Freitag, 13. Januar 2023, vom Grün ins Weiss! Tatsächlich – es hat geschneit!

Beim Abmarsch vom Parkplatz in Sörenberg Platz regnete es ziemlich stark. Das Nass wandelte sich in Schnee und Graupelschauer, je näher wir der Schwandhütte «zuknirschten». Der Wind hob uns fast vom Boden ab. Einige Schneefrauen schüttelten sich, angekommen in der warmen Stube, von der nassweissen Pracht ab. Dort genossen wir ein feines Fondue – klassisch mit Brotmöckli und als Abwechslung im Gaumen auch mit Gschwellti, Äpfeln, Birnen und Bananen – mmmh fein! Bei schönen Gesprächen und lustigen Anekdoten verging der gemütliche Abend wie im Flug und wir konnten danach gut gelaunt und satt in winterlicher Stimmung wieder runter zum Parkplatz laufen.

Sehr glücklich waren wir über den umsichtigen und sehr angenehmen Fahrdienst von Dani Wegst. Er chauffierte uns im Minibus sicher hin und zurück nach Oberkirch. Vielen Dank! So durften diejenigen die Lust hatten, sich auch eins oder zwei genehmigen ;-).

Danke herzlich für euer Dabeisein und den tollen Abend!
Bilderstrecke auf
www.frauenbund-oberkirch.ch/rueckblick-2022-2023/

Alice Limacher



ZISCHTIGS-JASS – NEU MIT ANMELDUNG!

Kurz vor den Fasnachtstagen findet der Zischtigs-Jass am Dienstag, 7. Februar 2023, 19.30 Uhr, statt. Die Vorbereitung ist für das Zischtigs-Jass-Team einfacher wenn sie wissen, wie viele Frauen kommen. Darum bitten wir Sie, sich künftig bis am Sonntag vorher – also bis am Sonntag, 5. Februar 2023 – bei Monika Muff unter Tel. 076 417 55 28 anzumelden. Wir freuen uns auf viele jassbegeisterte Frauen.

GENERALVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung des Frauenbundes findet bald im Rest. Cayenne statt. Wir freuen uns schon sehr darauf. Notieren Sie sich doch bereits den Montag, 13. März 2023! Wir gehen ins 80. Vereinsjahr und starten unser Jubiläumsjahr. Nähere Infos folgen per Post und in der März-Ausgabe der InfoBrogg!

VORSCHAU FEUERSÄULEN-KURSE

Sie haben wieder die Möglichkeit, tolle Feuersäulen wie im November 2020 zu machen. Dieser Kurs steht auch Männern von Frauenbund-Frauen offen!



Voranzeige

Kochkurs Suppen & Kitchari

vegetarisch-ayurvedisch

**Donnerstag,
16. März 2023
18.00 Uhr**

**Frauenbund
Oberkirch**

Gewürze

Suppen –
frisch & natürlich

Kitchari –
einfach & vegetarisch

Anmeldung: frauenbund-oberkirch.ch oder
bei Alice Limacher alice@eigenkraft.ch, 041 920 34 68

Feuersäulen - Kurs

Schneiden Sie selbst eine Licht- oder Feuersäule mit dem Plasmagerät. Figuren und Muster kreieren Sie nach Ihren Ideen. Noch am selben Abend nehmen Sie Ihr Kunstwerk mit nach Hause. Am Kursort sind auch Vorlagen vorhanden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.



Die Feuersäulen werden in ihrem Innenraum mit einer Lampe oder Kerze beleuchtet. Draussen erzielt ein Feuer die beste Wirkung. Aus Metall gefertigt, rosten die Säulen und bilden so ein dekoratives Gestaltungselement für den Garten oder den Balkon.

Daten

Kurs 1	Mittwoch,	01. März 2023
Kurs 2	Freitag,	10. März 2023
Kurs 3	Dienstag,	21. März 2023
Kurs 4	Montag,	27. März 2023

Leitung	Claudia Stadelmann
Kursort	Stadelmann Metallbau AG, Hasenburgstrasse 3, Willisau
Dauer	18.00 – ca. 22.00 Uhr
Kosten	Mitglieder Fr. 200.00 Nichtmitglieder Fr. 220.00 inkl. Material für eine runde oder eckige Metallsäule (Grösse 25 x 100 cm) Begleitpersonen Fr. 50.00
Kleidung	Geschlossene alte Schuhe (Leder), lange Hose, Arbeitsbluse (Kombi, altes Hemd (Baumwolle) zum Überziehen. WICHTIG: Keine Softshell oder Fleece-Jacken! Sind leicht entflammbar!
Vorbereitung	Eigene Vorlage möglichst bereits Zuhause 1:1 vorbereiten und ausschneiden
Anmeldung	Bis spätestens 8 Tage vor dem gewünschten Kursabend an www.frauenbund-oberkirch.ch oder Alice Limacher alice@eigenkraft.ch , 041 920 34 68 Durchführung mit minimal 3, maximal 4 Personen pro Abend.

ZWÄRGE-KAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat neu bereits um 9.15 Uhr statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Die Mütterberatung ist vor Ort und kann bei allfälligen Fragen Unterstützung anbieten.

Wo Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann 09.15–10.45 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 3. Februar 2023

Freitag, 3. März 2023

Das Zwärgekaffi fällt am Freitag, 7. April 2023 wegen Feiertag aus.

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!

MUT TUT GUT

Was sage ich, wenn mich jemand beleidigt?
Wie kann ich mich stark und selbstbewusst durchsetzen?
Wann und wie darf ich mich körperlich wehren?

Das Ziel des Selbstbehauptungskurses für Kinder des obligatorischen Kindergartens bis einschliesslich 2. Klasse ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und der richtige Umgang mit Konfliktsituationen. Hierzu dienen Körperübungen, Rollenspiele, Fantasiereisen, Geschichten, Trainings auf Turnmatten, ...

Der Kurs besteht aus fünf Einheiten und startet am 8.03.2023. Die weiteren Daten sind: 15.03.2023, 22.03.2023, 29.03.2023 und 05.04.2023. Das Anmeldeformular und alle weiteren Informationen findet ihr auf familientreff-oberkirch.ch

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).



Babysitter Kurs



Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist ein faszinierendes Erlebnis und eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Mit diesem Kurs bist du auf die verantwortungsvolle Arbeit ideal vorbereitet und hast auch die Möglichkeit etwas Taschengeld zu verdienen.

Nach dem Kurs kannst du mit mehr Sicherheit und Kompetenz kleine Kinder und Babys hüten und betreuen.

Mittwoch, 01. und 08. März 2023

13:30-16:30 Uhr im Pfarrsaal Oberkirch

Wer: Für Jugendliche ab Jahrgang 2011

Kursleitung: Barbara Rüegg

Kosten: Fr. 35.-

Anmeldung: Online auf www.familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Pinocchio und seine Abenteuer

Märlnachmittag mit Jolanda Steiner

Jolanda Steiner verwandelt unseren Gemeindesaal in eine schöne Geschichtenwelt. Kinder ab 3 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen!

Anmeldung via: www.familientreff-oberkirch.ch/aktuelle-anlaesse/Geschichtennachmittag

- Datum:** Samstag, 11. März 2023
Zeit: 15:00 bis ca. 16:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)
Alter: Ab 3 Jahren
Ort: Gemeindesaal Oberkirch
Kosten: CHF 5.- pro Person



www.familientreff-oberkirch.ch





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Kinderartikelbörse Frühling / Sommer

*Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (Grösse 50 bis 158),
Kindersportartikeln (z.B. Kickboard, Dreirad, Fahrrad), Kinderspielwaren,
Kinderartikeln (Kinderwagen, Autositze, ...) und vielem mehr.*



Verkauf: Samstag, 25. März 2023, 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Oberkirch (Eingang über den Verkehrsplatz)

Infos für Verkäufer/innen:

Annahme: Freitag, 24. März 2023, 18.30 bis 20.30 Uhr

Auszahlung / Retouren: Samstag, 25. März 2023, 12.30 bis 13.00 Uhr

Wir nehmen nur saubere, gut erhaltene Artikel entgegen. Die Artikel müssen mit den Etiketten des Familientreffs beschriftet sein. Die Vorlage dazu findest du auf unserer Website.

Helfende Hände:

Damit unsere Börse wieder stattfinden kann sind wir immer auf viele fleissige Helfer/innen angewiesen. Wir würden uns über Unterstützung von dir freuen. Die Helferzeiten findest du auf unserer Website.

Das Anmeldeformular ist auf unserer Website www.familientreff-oberkirch.ch aufgeschaltet. NEU könnt ihr euch gleich in einem Formular als Verkäufer/in und/oder Helfer/in anmelden.

Bei Fragen und Unklarheiten kannst du dich gerne bei Sarah Kreiliger melden unter:

info@familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



KIRCHE

IMPULS

GIB UNS UNSER TÄGLICHES BROT

Der neue Fastenkalender «Bitte zu Tisch», lädt uns ein, die Fastenzeit zu nutzen, um zu entdecken, wer all die feinen Dinge auf unserem Teller hergestellt hat, zu überlegen, wie weit unsere Nahrungsmittel gereist sind und wie viel Arbeit dafür eingesetzt wurde. Und wir werden sensibilisiert zu fragen, ob denn die Arbeiten für unser Essen gerecht entlohnt wurden und wie viel Konsum wir für ein erfülltes Leben wir tatsächlich benötigen.

Gleichzeitig lernen wir Menschen aus dem globalen Süden kennen, für die es nicht so selbstverständlich ist, jeden Tag genug zu essen zu haben. Etwa Pauline Arindo und James Toiko aus Kenia, die von ihrem Alltag berichten, wie sie gesundes Gemüse auf ihrem trockenen Land anbauen, mit dem sie den Maisbrei Ugali anreichern, den sie jeden Tag essen. «Wenn wir mehr Gemüse ernten, als wir essen können, verkaufen wir es auf dem Markt.»

Mässigung, Konsum von regionalen Lebensmitteln, Teilen, Fairness und Dankbarkeit sind Wege und Haltungen, die uns helfen können, an einer Welt mitzuwirken, in der es für alle genug hat. «Alles lässt sich gerecht verteilen. Bloss der

Mangel nicht», schreibt der Journalist Wolfgang Mocker. Mit unserem Konsumverhalten können wir tagtäglich mitwirken, dass unsere Welt ein bisschen gerechter wird. Der Fastenkalender möchte uns auch durch die Heilige Woche begleiten und gibt uns spirituelle Impulse für Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und für Ostern. «Indem wir uns mit unserem täglichen Brot auseinandersetzen, öffnen wir unsere Herzen und werden wir aufmerksam für die Ungerechtigkeiten dieser Welt. Jesus hat diese zu seiner Zeit schonungslos aufgedeckt und ist zu deren Opfer geworden. Die Passionszeit bietet sich an, hinzuschauen und wahrzunehmen, wo heute noch Unrecht herrscht», schreiben die Herausgeber des Fastenkalenders, darunter unser Bischof Felix Gmür.

Wir würden uns freuen, wenn ihr mit einer grosszügigen Spende die Menschen in unserem diesjährigen Projektland Kenia unterstützen würdet. Wir wünschen euch eine bereichernde Fastenzeit auf Ostern hin.

Andreas Baumeister, Pfarreiseelsorger



Bitte zu Tisch
Fastenkalender 2023

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit »Partner«



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle

GOTTESDIENSTORDNUNG FEBRUAR 2023

Sonntag	29. Januar 2023		4. Sonntag im Jahreskreis
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch mit Kindern der 4. Klasse Blasiussegen und Lichtmess mit Kerzensegnung Daniela Müller und Kaplan Stephan Stadler Katechetinnen Judith Koller und Heidi Jetzer Chenderchele Opfer: Caritas
Mittwoch	1. Februar 2023	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier Stephan Stadler mit Blasiussegen
Freitag	3. Februar 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
<i>Samstag</i>	<i>4. Februar 2023</i>	10.30 Uhr	<i>Chenderfiir, Kirche Oberkirch</i>
		19.00 Uhr	<i>Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i>
Sonntag	5. Februar 2023		5. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	<i>Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i>
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch Heinz Hofstetter, Hl. Agatha / Brotsegen Opfer: Kirchenrestaurationen, Inländische Mission
Mittwoch	8. Februar 2023	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Josef Mahnig
Freitag	10. Februar 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst, Pflegezentrum Feld, Anita Troxler
<i>Samstag</i>	<i>11. Februar 2023</i>	<i>17.00 Uhr</i>	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter</i>
Sonntag	12. Februar 2023		6. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter</i>
		10.30 Uhr	Fasnachtsgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, Fasnachtsgottesdienst Daniela Müller und Team Anschliessen Apéro und draussen Guggenmusik Ständchen Opfer: Philipp Neri Stiftung, Seelsorge für Circusleute
Mittwoch	15. Februar 2023	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier Stephan Stadler
Freitag	17. Februar 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Sonntag	19. Februar 2023		7. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	<i>Fasnachtsgottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i>
		10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, Daniela Müller Opfer: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie
Montag	20. Februar 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Chorherr Wolf, Schönstattgebetsgruppe

Mittwoch	22. Februar 2023	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Aschermittwoch, Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter Aschensegnung
Freitag	24. Februar 2023	15.30 Uhr ganzer Tag	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter, Aschensegnung Stilles Gebet, brennende Kerze, für den Frieden in der Ukraine, in der Kirche Oberkirch
Samstag	25. Februar 2023	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Musikantengedächtnis, Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Oberkirch
Sonntag	26. Februar 2023		1. Fastensonntag
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, Stephan Stadler
		10.30 Uhr	<i>Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i> <i>Opfer: Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen</i>

Unsere Jahrzeiten im Februar

Mittwoch	1. Februar 2023	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	19. Februar 2023	10.30 Uhr	Walter und Elisabeth Amstutz-Meyer, Pflegezentrum Feld Peter u. Rosa Stadler-Hunkeler und Angehörige, Ifflikon Erwin Muff-Röllli, Seehäuserstr. 3

PFARREILEBEN – AKTUELL



**Ökumenische
Chilichenderfiir
Oberkirch 2023**
in der Pfarrkirche Oberkirch

Alle Kinder bis 7-jährig sind mit den Eltern, Grosseltern oder einer Begleitperson herzlich eingeladen, frisches Leben in die Pfarrei zu bringen!

*Miteinander singen,
eine Geschichte hören
und gemeinsam in der Kirche feiern*

Jeweils am Samstag,
04. Februar 2023
08. April 2023
von 10.30 bis 11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Gruppe Chenderfiir



Fasnächtlicher Gottesdienst

SONNTAG, 12. FEBRUAR 2023
10.30 UHR PFARRKIRCHE OBERKIRCH

**ANSCHLIESSEND GENIESSEN WIR AUF DEM KIRCHENPLATZ
EIN STÄNDLI DER SOOREGOSLER OBERKIRCH**

NEUER FASTENKALENDER «BITTE ZU TISCH»

Liebe Pfarreiangehörige

Der neue Fastenkalender «Bitte zu Tisch» lädt uns ein, einmal genauer hinzuschauen, was alles auf unserem Teller landet, wie weit unsere Nahrungsmittel gereist sind, wie viel Arbeit dafür eingesetzt wurde und ob diese Arbeit auch gerecht entlohnt wurde.

Gleichzeitig lernen wir Menschen aus dem globalen Süden kennen, für die es nicht so selbstverständlich ist, jeden Tag genug zu essen zu haben. Der neue Fastenkalender begleitet uns auch durch die Heilige Woche und gibt uns biblische Impulse zu Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostern.



In der Fastenzeit haben wir folgende Veranstaltungen geplant:

- Am 5. März 2023, feiern wir um 10.30 Uhr den Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Oberkirch. Die Firmlinge stellen das Fastenopferprojekt Kenia vor.

Schön, wenn Sie in der Fastenzeit Ihre Aufmerksamkeit einmal auf Ihr Einkaufsverhalten von Lebensmitteln richten und lernen, dass billige Nahrungsmittel und gerechte produzierte Nahrungsmittel nicht das Gleiche sind. Wir wünschen eine inspirierende Zeit bis Ostern und grüssen Sie herzlich.



FASTENZEIT – SIEBEN WOCHEN ANDERS LEBEN

Am Anfang steht das Wörtchen eigentlich. Eigentlich wäre es gut, ein bisschen weniger Alkohol zu trinken. Nicht jeden Abend mit dem Rotweinglas auf dem Sofa zu versacken. Anstelle der Vorabendserien die Laufschuhe hervorzuholen. Und statt darüber zu klagen, dass so viele Kontakte eingeschlafen sind, mal wieder zum Telefonhörer zu greifen.

Eigentlich wäre es schön, ein bisschen anders zu leben. Etwas freier, leichter. Mir vergegenwärtigen, was wirklich wichtig ist. Die kleinen und grossen Süchte aufspüren, sie wieder in Sehnsüchte verwandeln. Und diese Sehnsüchte nicht eilig stillen mit Schokoladenplätzchen, sondern sie aushalten, manchmal auch schmerzlich, und nach dem suchen, was wirklich satt macht.

GOTTESDIENSTE MIT ASCHENSEGNUNG

Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr, Pfarrkirche

Freitag, 24. Februar, 15.30 Uhr, Pflegezentrum Feld

Gegenstimmen

Sofort melden sich verlässliche Gegenstimmen zu Wort: So schlimm ist es ja nun auch wieder nicht, flüstert die Bequemlichkeit. Und wenn du es nicht schaffst?, bangt die Angst. Es gibt wichtigere Dinge, argumentiert die Vernunft, als ein bisschen weniger Schokolade zu essen. Nett wäre doch mal wieder ein gemütlicher Kneipenabend, lockt die Verführung. Und der Realismus unkt, dass das ja alles →

doch nichts bringen wird. Wie oft habe ich schon versucht, mein Leben zu ändern? Habe Vorsätze gefasst, Ziele gesetzt und bin doch bei der kleinsten Versuchung umgefallen?

Ausprobieren

«Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben», setzt Christian Morgenstern dagegen. «Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.»

Vielleicht muss es ja nicht gleich ein neues Leben werden, sondern könnte ein Versuch sein: ein überschaubarer Zeitraum, nicht gleich für immer. Ein paar Wochen ausprobieren, wie es wäre, dieses andere Leben. Zusammen mit anderen, damit man weiss, man kämpft nicht allein.

Fastenzeit als Versuchsfeld

Die Fastenzeit ist so ein Versuchsfeld. Die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern können eine Auszeit sein, in der man sich ausprobieren, in der man versagen und wieder neu anfangen, in der man über sich hinauswachsen kann. Früher gab es für diese Zeit feste Regeln: Kein Wein durfte getrunken, kein Fleisch gegessen werden, später auch weder Milch, Käse noch Eier. Es gab keine Tanzveranstaltungen, keine Hochzeiten. Alles, was von Ostern wegführte, sollte gemieden werden. Alles, was einen gebunden hielt, sollte man loslassen, um frei und nüchtern die Auferstehung Jesu feiern zu können. Seine Sinne wach und geschärft auf das neue, das andere Leben richten können, das aus dem Scheitern, dem Tod wächst. Es ging früher und geht auch heute nicht darum, bestimmte Lebensmittel zu verdammen. «Alles ist mir erlaubt», schreibt Paulus im Neuen Testament, «aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.»

Ehrlich sein

Wo stehe ich zwischen Freiheit und Abhängigkeit? Selbstverständlich darf ich Schokolade essen, so viel ich mag. Aber kann ich aufhören, wenn ich satt bin? Und natürlich verbietet mir keiner, Wein zu trinken. Aber wie schwer fällt es mir, nach einem Glas aufzuhören? Das rechte Mass ist entscheidend und die Frage, ob die Dinge mich beherrschen oder ich sie. Beim Fasten geht es nicht darum, sich selbst weh zu tun. Aber es ist wichtig, ehrlich zu sein, sich einzugestehen, wo das eigene Leben nicht mehr wahrhaftig ist, wo ich mich entfernt habe von mir, meinem Körper und meiner Seele, von anderen und von Gott-Vertrauen lernen.

Das ist nicht leicht. Gefühle kommen hoch, die man lieber wegschieben wollte: Klein und unvermögend kommt man sich mitunter vor, einsam oder ohnmächtig. Verlockend ist es dann, Ersatz und Trost in Form von Süßem oder Alkoholischem zu finden, sich ablenken zu lassen von Fernsehen oder Internet. Vor allem gilt es, die eigene Bedürftigkeit auszuhalten, sich einzugestehen, dass ich mir nicht alles selbst geben, mich nicht selbst erfüllen kann. Fasten bedeutet, Vertrauen zu lernen: Mein Durst, meine Bedürfnisse, meine Sehnsüchte werden auf andere Weise gestillt werden. Leere wagen und der Verheissung Jesu vertrauen: «Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.»

Persönliche Entscheidung

Niemand kann mir vorschreiben, worauf ich verzichten, was ich in meinem Leben ändern soll. Fasten ist immer eine persönliche Entscheidung. Wie ich faste, worauf ich verzichten möchte, liegt ganz bei mir. Für manche muss es auch keine Abstinenz sein: Fasten kann umgekehrt bedeuten, sich selbst etwas Gutes zu tun, dem eigenen Leben mehr Sinn zu geben. Zum Beispiel, indem man sieben Wochen lang jeden Morgen einen Psalm liest. Oder ein Gebet spricht. Oder einfach nur dasitzt und sich und seine Umgebung bewusst wahrnimmt. Wer sich einsam fühlt, nimmt sich etwa vor, einmal in der Woche jemanden einzuladen. Und wer sich ausgebrannt und leer fühlt, verabredet Saunaabende.

«7 Wochen anders leben» ist mehr, als Alkohol und Schokolade wegzulassen und mit sehnsüchtigem Blick auf die Osternacht zu schielen, weil man dann wieder «darf». Es bedeutet, sich dem Leben zu stellen, die leeren Hände hinzuhalten und darauf zu vertrauen, dass Gott sie füllt.

Text: Susanne Niemeyer, Pfarrbriefservice.de,

Bild: Sarah Frank, Factum / ADP



PFARREILEBEN – AUSBLICK

ZÄMEZMITTAG

Montag, 6. und 20. Februar, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.00. Anmeldungen oder Abmeldungen bis am

Samstagmittag an Gerda Marty (041 921 57 88) und Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 14. Februar, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1,5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe

«Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner, Telefon 041 921 32 60 und Erwin Oberholzer, Telefon 041 921 21 52.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM STILLEN GEBET UND BRENNENDER KERZE FÜR DIE UKRAINE, 24. FEBRUAR, IN DER KIRCHE OBERKIRCH

*Herr, es ist Zeit!
Sei uns und allen Menschen
in den Kriegsgebieten
dieser Erde nahe.
Lass uns gebogen sein in Dir.
Schenke unserer Erde
den Frieden, den nur Du
allein geben kannst.*



Schweizer Lourdeswallfahrt DRS
der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen
28. April – 4. Mai 2023



„ ... man möge hier eine Kapelle errichten...“



Frühjahrswallfahrt: Fluggingbote 26./29. April – 3./4. Mai 2023
Carangibot (Nachfahrt) 28. April – 5. Mai 2023
Carangibot (Tagfahrt) 26./28. April – 4./5. Mai 2023



Lourdes Pilgerbüro • CH-8730 Umach • 051 290 20 22 • pilgerbuero@lourdes.ch • www.lourdes.ch

Aschermittwoch

Seele, vergiss es nicht:
aus dem Nichts bist du geschaffen
und doch aus des Schöpfers Liebe,
zur Erde kehrst du zurück
und kannst nichts mitnehmen als Liebe.

Seele, vergiss nicht,
was dir wichtig ist im Leben
und wem du wichtig geworden bist,
was dein Fundament ist
und wo deine Talente verbleiben.

Sieh zu, dass Gott dich wiedererkennt.
Als sein Ebenbild erschuf er
den Menschen –
in milliardenfacher Ausfertigung.
Aber du bist einzigartig,
bist eingeschrieben in Gottes Hand.
Seele, vergiss nicht deine Herkunft,
nicht dein Ziel.

Irada Miso-Suermann, in: Pfarrbriefservice.de

FÜR FAMILIEN

7 WOCHEN GUT GEWÜRZT

EINE KOSTENLOSE BRIEF-AKTION MIT
IMPULSEN FÜR DAS FAMILIENLEBEN
per E-Mail oder SMS

Die Aktion „7 Wochen“ gibt
es auch für Paare.
Info und Anmeldung:
www.7wochengutgewuerzt.de



INFOS & ANMELDUNG:
www.elterbriefe.de/7Wochen



FÜR PAARE

7 WOCHEN GUT GEWÜRZT

EINE AKTION FÜR PAARE
IN DER FASTENZEIT

Briefe zum Leben in Partnerschaft –
per E-Mail oder SMS

Die 7 Wochen gibt es auch
für die ganze Familie.
Info und Anmeldung:
www.elterbriefe.de/7wochen



INFOS & ANMELDUNG:
www.7Wochengutgewuerzt.de



PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

FAMILIENGOTTESDIENST «AUSSENDUNG DER DREI KÖNIGE»

Der Auftakt zur Aussendung der drei Könige 2023 war am Sonntag, 8. Januar um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberkirch. Der Familiengottesdienst wurde musikalisch durch Schüler der 5. Klasse unter der Leitung von Stefan Kost mitgestaltet.

Öffnet das Haus, und öffnet das Tor!
Die Sternsinger stehen als Boten davor.
Wir bringen den Segen der Heiligen Nacht.
Gott gibt euch Geleit und hält über euch Wacht.
So seid nun gesegnet – auch dieses Jahr!
Kaspar, Melchior und Balthasar.

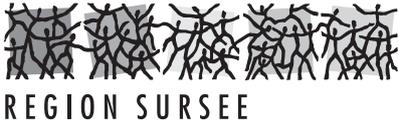


PASTORALRAUMKERZE IM JAHR 2023 IN OBERKIRCH

Am Neujahrstag fand in Oberkirch der Pastoralraumgottesdienst mit der Übergabe der Pastoralkerze statt. Diese wird in jedem Gottesdienst in Oberkirch brennen. Gemeinsam mit den Bezugspersonen der Pastoralraumpfarreien feierten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher den Neujahrsgottesdienst. Der Gottesdienst wurde mit Festmusik, den Chören St. Niklaus Geunsee und Kirchenchor Oberkirch feierlich begleitet. Es war ein wunderbarer und hoffnungsvoller Einstieg in das neue Jahr.







EINLADUNG ZUR FASTENWOCHE

Beim Fasten geht es um mehr, als den Verzicht auf Nahrung. Heidi Jetzer beschreibt es als Reinigung für Körper und Geist.

Wenn im Anschluss an die Fasnacht die Fastenzeit beginnt, steht wieder einmal die Frage nach dem Fasten im Raum. Selbstverständlich kann man zu jeder Zeit fasten, doch wenn der Frühling Einzug hält, scheint die perfekte Zeit für einen Frühjahrsputz gekommen: und das nicht nur für Wohnung und Haus, sondern auch auf körperlicher, geistiger und spiritueller Ebene. Da es mit Begleitung und in Gemeinschaft leichter ist, bieten die Religionspädagogin Heidi Jetzer und die Theologin Pia Brüniger die Fastenwoche an.

Für Körper und Geist

In dieser Fastenwoche ernähren sich die Teilnehmenden ausschliesslich von Wasser, Säften und Bouillon. Die Idee dahinter ist, dass der Körper sich reinigen kann und alles loswird, was schädlich sein könnte. Ebenso wichtig ist vielen Fastenden auch den «seelischen Müll» loszuwerden. «Man erhofft sich auch, dass es eine geistige Reinigung gibt. Darum bieten wir der Gruppe auch gemeinsame Treffen und Gespräche an. Doch auch gemeinsame Meditationen, Musik hören oder Spaziergänge standen schon auf dem Programm. Wir wollen einfach etwas anbieten, das guttut. Was das genau sein wird, ist noch offen», erklärt Heidi Jetzer. So gesehen wird die Fastenwoche auch zu einer Woche, die einen respektvollen Umgang mit sich und der Mitwelt fördert.

Erfahrungen teilen

Selbstverständlich könnte auch jede und jeder für sich fasten, doch die Gruppe ist ein grosser Pluspunkt, weiss Heidi Jetzer: «Es ist sehr motivierend. Am Anfang hat man noch Hunger und in dieser Situation ist es hilfreich, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen. Ausserdem ist es natürlich schön die Freude zu teilen, miteinander etwas zu erleben und miteinander dran zu bleiben.»



(Foto: CCO, Oleg Hasanov, unsplash)

Beim Fasten kann man sich auf die Mitte des Lebens konzentrieren.

Ebenfalls wichtig für ein gelingendes Fastenerlebnis ist der Faktor Zeit. Dabei ist klar, dass sich bei Weitem nicht alle einfach so aus dem Alltag verabschieden können und das ist laut Heidi Jetzer auch gar nicht nötig. «Allerdings sollte man sich für die Woche nicht allzu viele körperliche Aktivitäten vornehmen. Man weiss nicht genau, wie der Körper reagiert, so ist es gut möglich, dass man nicht ganz so fit ist. Aber das muss jeder für sich selbst herausfinden», meint Heidi Jetzer.

INFOABEND

Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr,
Kloster, Geuenseestrasse 2, Sursee

Beim Infoabend informieren Sie Heidi Jetzer und Pia Brüniger über die Fastenwoche vom 24. – 30. März. Für Personen, die am Infoabend nicht dabei sein können, gibt es die Möglichkeit, sich per Mail zu melden: heidi.jetzer@prsu.ch

ZUM SEGEN WERDEN

Gemeinsam feiern Mitglieder der fünf Pastoralraum-pfarreien mit den Liturgen des Pastoralraumes den ersten Gottesdienst im Jahr. In dieser Feier wird auch Stephan Stadler als neuer Kaplan im Pastoralraum willkommen geheissen.

Gemeinsam mit einer Seelsorgerin und elf Seelsorgern feierten die Anwesenden aus allen Pfarreien des Pastoralraums den gemeinsamen Gottesdienst. Direkt nach der Begrüssung wurde die Pastoralraumkerze von einer Delegation aus Geuensee an die Pfarrei Oberkirch übergeben. So wird die Kerze für das Jahr 2023 in der Kirche St. Pankratius brennen und die Pastoralraumgemeinschaft symbolisch sichtbar machen. Begleitet wurde die Übergabe von den Kirchenchören aus Geuensee und Oberkirch. Denn extra für diesen Gottesdienst sorgten die Chöre gemeinsam für die musikalische Gestaltung.

Es braucht alle

Der Pastoralraumleiter Claudio Tomassini macht sich in seiner Predigt stark für ein offenes Miteinander, für eine Kirche, in der alle willkommen sind. Mit einem Blick auf die Seelsorgenden stellt er fest, dass hauptsächlich Männer im Chorraum sitzen. «Dabei braucht es alle», meint Claudio Tomassini. Er zeigt auf, dass dies mit einem neuen Blick auf das Gute gelingen kann. «Dieser neue Blick öffnet die Möglichkeit, Segen für alle und die Gemeinschaft zu werden. Mit der Pastoralraumkerze haben wir bereits eine einfache, aber gute Art, den Segen des Guten zu leben», meint Claudio Tomassini.

Weiter lädt er Stephan Stadler ein, seinen Primizspruch mit den Anwesenden zu teilen: «Es ist ein Spruch aus dem 18. Psalm, der in den Vers mündet: Mit dir erstürme ich Wälle und überspringe Mauern.» Mit diesem Gedanken heisst Claudio Tomassini Stephan Stadler im Pastoralraum willkommen.

Nach dem Gottesdienst waren die Feiernden zu einem Apéro im Freien eingeladen. Eine Gelegenheit, die Sonne zu geniessen mit Bekannten, Ubekannten und den Seelsorgenden anzustossen und ins Gespräch zu kommen.

NEWS

Über den Umgang mit Tieren

Donnerstag, 2. Februar, 19.30 – 21.00 Uhr,
Pfarrhaus Einsiedlerhof, Rathausplatz 1, Sursee

Ein philosophischer Gesprächsabend. Wir setzen uns mit der Frage auseinander, ob wir Tiere essen dürfen bzw. wie wir aus moralischer Perspektive mit ihnen umgehen dürfen.

Es sind keine philosophischen Vorkenntnisse vorausgesetzt, der Anlass ist kostenlos. Anmeldung über E-Mail: giuseppe.corbino@pfarrei-sursee.ch oder Telefon 079 695 37 56

Trauercafé

Dienstag, 7. Februar, 19.00 Uhr,
Pfarrhaus Einsiedlerhof, Rathausplatz 1, Sursee

Hier darf man mit seiner Trauer sein, sich in einem geschützten Ort austauschen, einander zuhören oder einfach nur dabei sein. Kostenlos und ohne Anmeldung.

Gebet am Donnerstag für den Frieden

Donnerstag, 23. Februar, 18.30 Uhr,
Chrüzlikapelle, Martignyplatz Sursee

Seit einem Jahr wütet der Krieg in der Ukraine. Unter dem Titel «Gemeinsam für den Frieden» laden die christlichen Kirchen im Februar zu einem Gebet für den Frieden ein. Dieses Gebet wird im Pastoralraum mit dem Gebet am Donnerstag verbunden. Beten Sie mit für den Frieden.

Willkommen Rahel Fässler

Seit 16. Januar ist Rahel Fässler für die Soziale Arbeit der Kirchen tätig. Die Fachfrau Soziale Arbeit ist in Sursee aufgewachsen und kennt Stadt und Region schon seit Jahren. Auch bringt Sie Erfahrungen im Bereich der Projekt- und Quartiersarbeit mit. Im Sommer 2022 hat sie als Vertretung bereits einen Einblick in die Soziale Arbeit der Kirchen erhalten und startet nun als fest angestellte Mitarbeiterin.

www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch



GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT FEBRUAR 2023

Sonntag	5. Februar 2023	10.00 Uhr	Fasnachts-Familiengottesdienst für Gross und Klein in der ref. Kirche Sursee. Vorhang auf, Scheinwerfer an und Bühne frei für spannende Geschichten vom Abenteuer Leben, erzählt von Pfarrer Ulrich Walther und musikalisch inszeniert von Robin Ochsner
Mittwoch	8. Februar 2023	15.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Freitag	10. Februar 2023	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Sonntag	12. Februar 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber. Musik: Steinhof Chor Luzern
Sonntag	19. Februar 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Johannes Siebenmann
Sonntag	26. Februar 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee zum Thema: Ein biblischer Gartenrundgang vom Paradies bis zum Garten Getsemani. Gestaltung: Pfarrer Ulrich Walther (Liturgie und Predigt) und Robin Ochsner (Musik)
		11.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
		17.15 Uhr	Gottesdienst im ref. Kirchenzentrum Sempach zum Thema: Ein biblischer Gartenrundgang vom Paradies bis zum Garten Getsemani. Gestaltung: Pfarrer Ulrich Walther (Liturgie und Predigt) und Robin Ochsner (Musik)

WEITERE VERANSTALTUNGEN – MONAT FEBRUAR 2023

Dienstag	7. Februar 2023	13.30 Uhr	Seniorenfasnacht im kath. Pfarreizentrum, St. Urban-Strasse 8, Sursee. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag bei Musik und dem obligaten Zobig. Das Heinipaar wird uns mit seinem Gefolge besuchen. Organisation: Kath. Pfarrei Sursee, Ref. Kirchgemeinde Sursee und Zunft Heini von Uri. Ende der Veranstaltung: 17.00 Uhr.
-----------------	------------------------	-----------	--

KALENDER

VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	7. Februar 2023	Zischtigs-Jass im Raum Feuer, Oberkirch	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	8. Februar 2023	Generalversammlung im Gemeindesaal (rollstuhlgängig), Oberkirch	Verein 60plus
Donnerstag	16. Februar 2023	Goslerball im Gemeindesaal, Oberkirch	Sooregosler Oberchöuch
Sonntag	19. Februar 2023	Kinderfasnacht im Gemeindesaal, Oberkirch	Sooregosler Oberchöuch
Sonntag	19. Februar 2023	GuuggAIR auf dem Schulhausareal, Oberkirch	Sooregosler Oberchöuch

ENTSORGUNGEN

Donnerstag	2. Februar 2023	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	3. Februar 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	8. Februar 2023	Kehrrechtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Freitag	17. Februar 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)
Donnerstag	23. Februar 2023	Häckseldienst

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE FEBRUAR 2023

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 5., 12., 19., 26. Februar

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 12. Februar

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten
Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

 **ROTPUNKT
APOTHEKE**

Unsere Leistungen

Wir bieten für Kinder ab dem 3. Monat bis zum Schuleintritt zwei verschiedene Betreuungsangebote an:

Standard Programm

- Fixe Betreuungstage
- Strukturierte Betreuung
- Geschwister Rabatt 5%

Flexi Programm

- Flexible Betreuung
- Abtausch möglich
- Ferien können kompensiert werden
- Geschwister Rabatt 5%

Elternapp

- Informationsaustausch
- Zusatztage buchen (Kalender)
- Überblick über den ganzen Tag nicht nur dabei, sondern mittendrin

Geplante Events

- KITASchlafen
- Muttertags Geschenke basteln mit Vater und Kind
- Elternbrunch
- Weihnachtsüberraschung

Naturnah

- Organisierte Waldtage mit Verpflegung im Freien
- Geplante Ausflüge nach Jahreszeiten

Hygiene-Artikel

- Sämtliche Hygiene-Artikel werden zur Verfügung gestellt (z.B. Windeln, Zahnbürste, Feuchttücher, etc.)

Anfahrt & Öffnungszeiten

Kita Traumfänger | Luzernstrasse 34 | 6208 Oberkirch

Montag bis Freitag
von 06.30 - 19.00 Uhr

Zwei Wochen Betriebsferien über
Weihnachten und Neujahr.

Geschlossen an Brückentagen.

Ein ganzer und zwei halbe Tage
für interne Weiterbildungen,
können kompensiert werden.

Sie können uns per E-Mail unter
oberkirch@kita-traumfaenger.ch
oder telefonisch unter
041 541 65 16 kontaktieren.



Neueröffnung der Kita Traumfänger in Oberkirch

☎ 041 541 65 16



Kita Traumfänger

Luzernstrasse 34 | 6208 Oberkirch



Ramona Temel
Päd. Gruppenleitung



Melanie Häfliger
Kitaleitung & Trägerschaft



Cynthia Mathis
Buchhaltung Extern



Sina Brunner
Praktikantin

WIR SUCHEN DICH!
Bewirb dich bei uns auf
kita-traumfaenger.ch/jobs für
eine spannende Stelle!



Praktikant/in